

Demokratie verteidigen, Kürzungen verhindern!

Offener Brief vom 11.09.2023

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Ramelow,
sehr geehrter Herr Minister Holter,
Sehr geehrte Frau Ministerin Faeser,
Sehr geehrte Frau Ministerin Paus,
Sehr geehrte Mitglieder des Thüringer Landtages,
Sehr geehrte Mitglieder des Bundestages aus Thüringen,

Demokratie braucht eine starke Demokratiebildung!

Ohne Demokratiebildung ist eine Demokratie mittel- bis langfristig nicht aufrecht zu erhalten. Nicht zuletzt am Beispiel demokratischer Medienbildung wird dies deutlich: Projekte der Demokratiebildung sensibilisieren unter anderem für die Mechanismen der Filterblasen und der Manipulation durch rechtsextreme und populistische Parteien wie die Thüringer AfD und statten junge Menschen mit der Medienkompetenz aus, die sie benötigen, um mündige Wahlentscheidungen treffen zu können.

Thüringen braucht mehr Demokratiebildung!

Die Demokratie in Thüringen ist gefährdet. Für 2024 ist davon auszugehen, dass eine erwiesene rechtsextreme Partei um die 30% der Wählerstimmen im Freistaat erhält. Geplante Mittelkürzungen auf Bundesebene im Bereich der Demokratiebildung und angekündigte Stundenreduzierungen im Fach Sozialkunde in Thüringen sind daher das falsche Zeichen in einer kritischen Zeit.

BMFSFJ-Kürzungen treffen die Demokratiebildung in Thüringen!

Im Bund sollen sowohl Mittel der Demokratiebildung des BMFSFJ sowie des BMI gekürzt werden. Beim BMFSFJ soll es zu Kürzungen von knapp 20 % im Bereich der Kinder- und

Jugendarbeit kommen¹, aufgrund dessen u.a. die Streichung sämtlicher Fördergelder für das ‚Respekt Coaches‘-Programm droht². In der Folge können auch jene Thüringer Sozialarbeiter:innen, die durch diese Mittel finanziert werden, ihre wichtige Arbeit nicht fortsetzen. Dies erscheint angesichts multipler gesellschaftlicher Krisen, die auch in der Schule verhandelt werden, maximal unangebracht.

Thüringer Träger sind auf Gelder der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) angewiesen!

Die Kürzungen beim BMI betreffen laut bisheriger Verlautbarungen u.a. die Bundeszentrale für politische Bildung, deren Budget um knapp 20 % gekürzt werden soll³. Dies ist nicht hinnehmbar, zumal diese Kürzung auch auf die Förderungen von Projekten der Träger der Demokratiebildung in Thüringen katastrophale Auswirkungen haben wird.

Wir brauchen einen starken Standort der bpb in Gera!

Mit der Einrichtung des Standortes Gera der Bundeszentrale für politische Bildung gab es ein Bekenntnis des BMI, dass gerade die politische Bildung in Ostdeutschland gestärkt werden soll. Auch wenn es von Seiten des BMI heißt, dass die Kürzungen den Standort Gera nicht betreffen werden⁴, so sind wir besorgt, dass der Aufbau des Standortes durch die Kürzungen verzögert wird, Kooperationen abgeschnitten werden und Projektförderungen – neben den in diesem Bereich sowieso schon angedachten Kürzungen – noch mehr leiden. Dies gilt es zu verhindern.

Der Sozialkundeunterricht in Thüringen muss gestärkt werden!

In Thüringen hat das TMBJS vor, die Stundenanzahl für das Fach Sozialkunde an Gymnasien zu reduzieren. Schon jetzt ist Thüringen eines der Bundesländer mit der niedrigsten Quote an genuinem Politikunterricht in der Schule. Die Kürzung der Stundentafel führt dazu, dass Kinder und Jugendliche, die derzeit als unterversorgt gelten können, kaum noch Politikunterricht erhalten werden. Vor diesem Hintergrund schließen wir uns der Kritik und den Forderungen der DVPB Thüringen⁵ an!

Wir rufen Sie nachdrücklich dazu auf, die geplanten Vorhaben zu stoppen!

Wir als Umsetzende demokratiebildender Maßnahmen in Thüringen fordern Sie angesichts der gesellschaftlichen Realitäten dazu auf, sich dafür einzusetzen, die für das nächste Haushaltsjahr geplanten 20% Kürzungen im Demokratiebereich zu verhindern und vielmehr die Mittel für Demokratiebildung massiv aufzustocken. Außerdem fordern wir, Sozialkunde in

¹ <https://www.adb.de/news/gegen-kuerzungen-politische-bildung>

² <https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/west-thueringen/gotha/schule-respekt-coach-aus-bildung-100.html>

³ <https://www.bundeshaushalt.de/static/daten/2024/soll/epl06.pdf>

⁴ <https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/ost-thueringen/gera/bundeszentrale-politische-bildung-kuerzung-landeszentrale-100.html>

⁵ <https://www.dvpb->

[th.de/onewebmedia/Dokumente/DVPB%20Stellungnahme%20Schulverordnung%202023.pdf](https://www.dvpb-th.de/onewebmedia/Dokumente/DVPB%20Stellungnahme%20Schulverordnung%202023.pdf)

der Studentafel der Schulen in Thüringen zu stärken, indem die wöchentlichen Unterrichtsstunden für dieses Fach erhöht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Netzwerk Demokratiebildung in Thüringen

Bildungswerk BLITZ e.V.

Bundeswettbewerb "Demokratisch Handeln"

Distanz - Distanzierungsarbeit, jugendkulturelle Bildung und Beratung - e.V.

Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.

Eric Wrasse, päd. Leiter der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte
Weimar

Evangelische Akademie Thüringen

Iberoamérica e.V.

JUGEND PRÄGT, Projekt des Landesjugendring Thüringen e.V.

Kindersprachbrücke Jena e.V.

Silvan Gottschall, Operator of Outreach, Stabsreferat Kulturelle Bildung, Klassik Stiftung
Weimar

MOBIT e.V.

schrankenlos e.V.

Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora

VereinT Zukunft Bilden e.V.

Vielfalt Leben - QueerWeg Verein für Thüringen e.V.